

**Kath. Pfarrgemeinden
St. Martin, Nörten-Hardenberg mit St. Marien, Hardeggen
und
Mariä Heimsuchung, Northeim mit St. Ulrich, Moringen**

GEMEINDE-BRIEF
Pfingsten—Herbst 2023

Pia Schüttlohr



**Der Heilige Geist
will uns Beine
machen, in Jesu
Fußstapfen zu
treten - mögen
sie uns auch viel
zu groß sein. Der
Heilige Geist will
uns auf den Weg
bringen zu den
Menschen und
gibt uns die
Worte, von Gott
zu erzählen und
von seinem
Sohn, seinem
Leben, Sterben
und Auferstehen.**

„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Es war ein strahlender Tag. Am Himmel regte sich kein Lüftchen. Die Jünger freuten sich über das Beisammensein. Es störte sie keiner. Sie tauschten alte Erinnerungen aus an Jesus von Nazareth. Die Fenster öffneten sie nur gelegentlich, um ein wenig zu lüften. – In den Straßen der Stadt tummelten sich Leute aus aller Herren Länder. Die Jünger ließen sich dadurch nicht stören. Petrus sagte: „Liebe Freunde, inzwischen haben wir es verkraftet, dass unser Freund Jesus nicht mehr bei uns ist. Die Juden haben sich wieder beruhigt. Und so haben wir unsere Ruhe. Von Zeit zu Zeit können wir uns ja noch treffen, um das Andenken an Jesus in Ehren zu halten. Im Übrigen aber soll alles beim Alten bleiben.“ – Die Jünger trafen sich noch gelegentlich. Doch allmählich kamen immer weniger zu den Treffen. Mit den Jahren starben sie. So ging die Sache Jesu und die Erinnerung an ihn zu Ende.“

(entnommen einer Predigt von Pater Pius Kirchgessner ofmcap)

Eine Geschichte, die nachdenklich stimmt. Was wäre, wenn sich das Pfingstgeschehen sich wirklich so ereignet hätte?

Zum Glück war es nicht so. Das Pfingstfest wurde „das Mutmachfest“. Pfingsten war aufregend, es herrschte Aufbruchstimmung, hoffnungsvoll wurde in die Zukunft geschaut. Durch den Heiligen Geist, die göttliche Kraft, haben die Jünger sich getraut, gemeinsam einen Lebens- und Glaubensweg zu gehen, die Botschaft des auferstandenen Christus weiterzuerzählen, Gemeinden zu gründen.

Heute sind wir ebenso mit der Kraft des Geistes ausgestattet, bilden Gemeinschaft. Wenn auch anders, als wir es aus den Schriften kennen.

Auch wir leben den Auftrag Jesu, mit offenen Augen und Ohren hinzuspüren, wie heute diese Gemeinschaft Jesu gelebt und gestärkt ihren Weg gehen kann. Und dies gerade in den Zeiten des Umbruchs der Gemeindestrukturen. Was brauchen wir heute für und auf unserem Glaubensweg, dem Weg zu und mit Gott? Wo und wie können wir Menschen ansprechen, Glaubenserfahrungen weitergeben, Menschen zu Gott begleiten? Auf diesem Weg begleitet und leitet uns der Geist Gottes – ER kommt zu uns und leitet uns an, wenn wir IHN lassen.

„Der Heilige Geist will uns Beine machen, in Jesu Fußstapfen zu treten“ – so lesen wir beim Titelbild. Erleben Sie Pfingsten auch so? Nehmen Sie wahr, wie der Heilige Geist zu Ihnen kommt und Sie in die Fußstapfen Jesu stellt und sendet?

Was glauben Sie, ist Ihre Aufgabe in unserer christlichen Gemeinschaft, unserer Gemeinde? Was erhoffen und erbitten Sie in diesen Tagen für die Gemeinschaft der Christen in dieser Zeit?

„Empfangt den Heiligen Geist“ - eine kraftvolle Zusage an jede und jeden von uns. Nehmen wir weiterhin die Sendung Gottes an und bleiben im Gespräch miteinander, gestalten die Lebens- und Glaubensgemeinschaft nach unseren Möglichkeiten.

Ich wünsche uns allen die Kraft des „Mutmachfestes Pfingsten“

Ihre
Marion Lütge, Gemeindereferentin

Bischöfliches Generalvikariat

Bistum Hildesheim

Personalveränderung

17. April 2023

An die kath. Pfarreien
Northeim, Mariä Heimsuchung,
Nörten-Hardenberg, St. Martin,
Einbeck, St. Josef und
Uslar, St. Konrad von Parzham

Lieber Dechant und Pfarrer Andreas Pape,
liebe Frau Monika Effertz,
lieber Diakon Wolfgang Jütte, lieber Diakon Norbert Linkmann, lieber
Diakon Josef Hauke,
liebe Frau Marion Lütge, liebe Frau Tanja Weide,
lieber Pfarrer Jozef Lagowski, lieber P. Tomasz Sałapata,
liebe Mitarbeiter*innen und liebe Mitglieder in den Gremien,
liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Brief informiere ich Sie über eine anstehende Personalveränderung für Ihre Pfarreien.

Gerne teile ich Ihnen mit, dass der derzeitige Pfarrer von Osterholz-Scharmbeck, Pfarrer Jozef Lagowski, zum 1. August d. J. in das Pastor-

alteam mit Dechant Pape wechseln und den seelsorglichen Dienst als Pastor in den Pfarreien Northeim, Mariä Heimsuchung, Nörten-Hardenberg, St. Martin, Einbeck, St. Josef und Uslar, St. Konrad von Parzham mit ihren jeweiligen Fialkirchen ausüben wird.

So danke ich Pfarrer Lagowski für seine Bereitschaft, diese neue Aufgabe zu übernehmen und seine reiche pastorale Erfahrung an dieser neuen Stelle einzubringen. Er wird dazu im Pfarrhaus von Einbeck seinen Dienst- und Wohnsitz nehmen. Zugleich danke ich dem Pastoralteam mit Dechant Pape für die Bereitschaft, ein neues Gesicht in das Team aufzunehmen und den pastoralen Dienst im überpfarrlichen Personaleinsatz in neuer Konstellation zu gestalten.

Ferner darf ich Ihnen mitteilen, dass P. Tomasz Sałapata SChr zum nächstmöglichen Zeitpunkt seinen Wohnsitz von Friedland in das Pfarrhaus in Nörten-Hardenberg verlegen wird. Er ist Seelsorger der polnischen katholischen Mission in Friedland für die polnischen Katholik:innen in der Südregion. Er wird auch für gelegentliche priesterliche Dienste in Ihrem Bereich zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen in Ihren Teams, den Gremien der Pfarreien und an den Kirchorten alles Gute für diese Veränderungen und eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Dienst, das Evangelium glaubwürdig und mit Freude weiterzusagen.

Viele österliche Grüße und gute Wünsche,

gez.

Domkapitular Martin Tenge

Leiter der Abteilung Personal/Seelsorge

Diakon Joseph Hauke

hat seinen Dienst aufgrund der „angespannten“ Personalsituation ja über seinen 75. Geburtstag hinaus ausgeübt.

Er wird im September diesen Jahres aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Weitere Informationen folgen.

Dechant Andreas Pape

Übersicht der Sonntags-Gottesdienste (ab 2. Januar 2023)

So	Uslar	Nörten	Hardeggen	Northeim	Moringen	Einbeck	Dassel
1.	Sa 18:00 <u>W</u>	So 11:00 <u>W</u>		So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M	Sa 16:00 M
2.	Sa 18:00 M	So 9:15 M	Sa 18:00 M/W	So 11:00 W		So 11:00 M	
3.	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 9:15 M	Sa 18:00 M/W	So 11:00 W	Sa 16:00 M
4.	Sa 18:00 <u>M/W</u>	So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 11:00 M/W	
5.	Sa 18:00 M	So 11:00 M/W		So 9:15 M	entfällt	So 11:00 M	

Legende: **M** = Messfeier

W = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

M / W = wenn kein 2. Priester zur Verfügung steht, dann **W**

Dassel: Vorabend-Messe zum 1. bzw. 3. Sonntag im Monat!

_ = korrigiert

Druck: 09.12.2022

Gottesdienste als Wort-Gottes-Feier

Die katholische Kirche kennt viele unterschiedliche Formen des Gottesdienstes. Seit Beginn des Jahres feiern wir an festgelegten Wochen- und Sonntagen (inkl. Vorabendmesse) und zusätzlich immer dann, wenn kein Priester zur Verfügung steht, eine Wort-Gottes-Feier.

In der Wort-Gottes-Feier wenden wir uns in besonderer Weise dem Wort Gottes zu. Wir hören und feiern das Wort Gottes und geben darauf unsere Antwort im gemeinsamen Gebet.

Wir orientieren uns bei der Wort-Gottes-Feier am von der deutschen Bischofskonferenz herausgegebenen Buch „Wort-Gottes-Feier“. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Trier 2004.

Auf der folgenden Seite finden Sie den Ablauf.

Informationen bzw. den Ablauf einer Wort-Gottes-Feier finden Sie auch im Gotteslob (Nr. 668-671).

Die sonntägliche Wort-Gottes-Feier verbinden wir mit einer Kommunionfeier.

Ausgebildete und vom Bischof beauftragte Mitglieder der Pfarrgemeinden, sowie Diakone und pastorale Mitarbeiter:innen übernehmen die Vorbereitung und Leitung der Wort-Gottes-Feiern am Sonntag. Die Beauftragung von Laien nimmt auf, dass durch die Taufe wir alle berufen sind, einander Gottes Wort zu verkünden, Zeuge zu sein und füreinander vor Gott einzutreten.

Die Vielfältigkeit der Dienste in der Kirche, während der Gottesdienstfeier, zeigt sich besonders, wenn Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen und Messdiener:innen ihre je eigene Aufgabe wahrnehmen und gemeinsam „Dienst am Wort Gottes“ gelebt wird.

Feiern wir gemeinsam die Gegenwart Gottes im Wort der Heiligen Schrift und die unterschiedlichen Anregungen der Auslegung mit in den Alltag.

Mit offenen Augen und Ohren suchen wir nach Menschen, die sich den Dienst der Leitung einer Wort-Gottes-Feier für sich vorstellen können, sich dafür fortbilden lassen mögen.

Sprechen Sie bitte gern Dechant Pape oder eine Person aus dem Pastoralteam an.

Marion Lütge, Gemeindereferentin

WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung
an Sonn- und Feiertagen

ERÖFFNUNG

Einzug - Gesang zur Eröffnung
Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß – Einführung
Christusrufe (Kyrie-Litanei)
Eröffnungsgebet

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

1. Lesung
Psalm .(Gesang)
2. Lesung
Ruf vor dem Evangelium .
Evangelium
Auslegung und Deutung
Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Auswählelement
z. B. Glaubensbekenntnis, Predigtlied, Taufgedächtnis, Schuldbekenntnis und
Vergebensbitte, Segnung, die zum Sonn- (Fest-)tag gehört
Friedenszeichen
Kollekte
Lobpreis und Bitte
Sonn- (fest-)täglicher Lobpreis
Hymnus
Fürbitten (Allgemeines Gebet)

KOMMUNIONFEIER

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft
Bereitung des Altares – Übertragung des Allerheiligsten
Stille Anbetung
Vater unser
Einladung zur Kommunion - Kommunion
Stille - Danklied
Schlussgebet

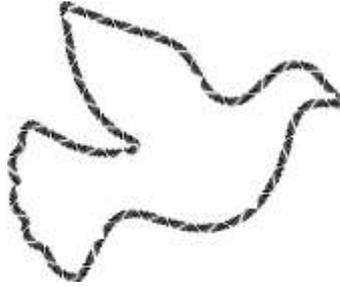
ABSCHLUSS

Mitteilungen
Segensbitte
Entlassung

Auszug.

An verschiedenen Stellen können Lieder gesungen bzw. kann musiziert werden

Firmung



2023

Auch in diesem Sommer wird in unseren Pfarreien wieder das Sakrament der Firmung gespendet:

Auf die Firmung in **St. Martin, Nörten-Hardenberg**, am **Samstag, 10. Juni 2023** um **17:00 Uhr** bereiten sich aktuell 16 Jugendliche aus den zugehörigen Kirchorten vor.

Auf die Firmung in **Mariä Heimsuchung, Northeim**, am **Sonntag, 2. Juli 2023** um **11:00 Uhr** bereiten sich aktuell 25 Jugendliche aus den zugehörigen Kirchorten vor.

Nach diesem Sommer werden die nächsten Firmgottesdienste in unseren Pfarreien voraussichtlich wieder im Jahr 2025 gefeiert werden.

Bitten wir um die Kraft des Heiligen Geistes für alle, die ihn in der Firmung empfangen und besonders auch für die Menschen, die sich in ihrem Leben nach ihm sehnen.

Monika Effertz, Pastoralreferentin

Kirchenkaffee in St. Marien Northeim „Gemeinde leben und erleben“



Bild: pixbay.com

Im März sind wir mit dem Kirchenkaffee gestartet. Wir freuen uns, dass die Kaffeestunde nach dem Gottesdienst so gut angenommen wird. Bei duftendem Kaffee/Tee und leckeren Keksen finden gute Gespräche statt und man lernt Gemeindemitglieder kennen, die man vom Sehen schon jahrelang kennt, aber noch nie gesprochen hat. Die Kaffeestunde ist eine schöne Bereicherung für unser Gemeindeleben.

Wir freuen uns, wenn sich noch mehr auf den Weg machen. Alle sind herzlich willkommen.

Der Kirchenkaffee findet an jedem 3. Sonntag im Monat statt.

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnam

feiern wir in diesem „Jahr 1 nach Corona“
am Donnerstag, 8. Juni

um 18:00 Uhr in Einbeck

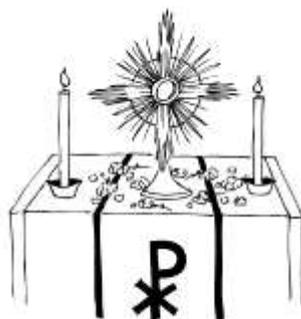
um 19:00 Uhr in Nörten-Hardenberg

am Samstag, 10. Juni

um 18:00 in Uslar *und* Hardegsen

am Sonntag, 11. Juni

um 11:00 Uhr in Northeim.



In diesem Jahr feiern jeweils eine Hl. Messe / eine Wortgottesfeier, daran schließt sich die Aussetzung und der sakramentaler Segen an. Für die nächsten Jahre werden wir vor Ort gemeinsam überlegen, welche Gestaltung sinnvoll und „machbar“ ist.

Dechant Andreas Pape

Im Februar waren die Gemeindemitglieder unserer Pfarrgemeinden jeweils zu einer **Pfarrversammlungen** eingeladen, in Northeim am 5.2. und in Nörten-Hardenberg am 12.2.

Als **1. Schritt** gab es **Informationen zum „neuen“ Überpfarrlichen Personal (ÜPE) Einsatz Leine-Solling**, genauer:

- zu den einzelnen Pfarrgemeinden (Land-Karte, Steckbrief der Pfarrgemeinden, Organisation / Gremien der Pfarrgemeinde)
- zum Pastorales Personal: hauptberuflich und als Diakonen mit Zivilberuf
- zu den regelmäßige Gottesdiensten am Sonn- und Feiertag sowie den Werktagen

Dann wurden die bisherigen Schritte „Auf dem Weg zu ÜPE-4“ vorgestellt bzw. erinnert

- die „ÜPE-Konferenz“, mit je 2 Vertreter*innen aus den 4 Pfarrgemeinden:
 - + besprechen der Situation
 - + planen der Treffen von ÜPE-Groß
- die 3 Treffen „ÜPE-Groß“ (Stadthalle Moringen) mit Mitgliedern der Gremien und Interessierten

Es schloss sich ein Bericht zur Situation in der Pfarrgemeinde „Nach den Gremienwahlen“ an.

In Nörten wurde über den laufenden Immobilienprozess „Zukunftsräume“ berichtet

Im einem **2. Schritt** waren die Anwesenden eingeladen **Themen, Fragen, Impulse** aus der Pfarrgemeinde zu äußern.



Dazu wurden auch zusammengetragen bzw. vergewissert, welche „Gruppen“ und „Projekte“ es in der Pfarrgemeinde aktuell gibt.

Im abschließenden **3. Schritt** galt es unter der Perspektive „Kirche gemeinsam gestalten“ einen **Aus-Blick** zu wagen

Es ging darum zu besprechen, wie – ohne Pfarrgemeinderat – eine - gute Kommunikationsstruktur für Pastorale Themen und

- gelingende Koordination von / für Absprachen
erfolgen kann.

Das Pastoral-Team hatte dazu den folgenden Vorschlag erarbeitet:

Wir bilden in jeder Pfarrgemeinde einen Pfarrei-Rat

er trifft sich 3x im Jahr und orientiert sich inhaltlich am Kirchenjahr sowie an den Ausgaben des Pfarrbriefes:

- Advent und Weihnachten Treffen Mitte September
- Fasten- und Osterzeit Treffen: 1. Januar-Woche
- Pfingsten-Herbst Treffen: zeitig nach Ostern

Er ist ein Ort für

- den Informationsaustausch aus den Gruppen und Projekten
- die Fragen, Themen, Impulse aus der Pfarrei und dem Bistum
- „Neues“ zu überlegen
- Absprachen zu den Projekten

Eingeladen zu den Sitzungen sind

- 2 Personen je Gruppe / Projekt
- 2 Personen je Einrichtung / Institution (Caritas, Kindertagesstätte)

In **Northeim** fand dieser Vorschlag Zustimmung.

In **Nörten** wurde der Vorschlag modifiziert;

denn es gibt ja bereits Ortsausschüsse (OA) in Nörten und Hardeggen die sich regelmäßig treffen.

Deshalb gab es ein Votum für die folgende Regelung:

2x Jahr „klein“:

d. h. Pastoral-Team, Kirchenvorstand, TGV Nörten, OA Hardeggen, Kindertagesstätte (KiTa)

1x Jahr „groß“:

Vertreter aller Gruppen, Projekte und KiTa

Dechant Andreas Pape

Pfarrei-Rat Nörten (12.04.2023)

Teilnehmer:innen: Andreas Pape, Marion Lütge, Hein Brönnecke, Daniela Wawerek-Gippert, Ina Pewny, Johannes Zierenberg

Ziel der ersten Sitzung war es, die Impulse und Themen der Pfarrversammlung am 12.2.23 zu sichten und zu überlegen in welchem Rahmen diese besprochen werden sollen.

Die folgenden Themen wurden angesprochen:

- Kontaktmöglichkeit KV/ TGV / OA:
es sind E-Mail-Adressen auf der Homepage eingerichtet worden
- Werbung für die Ortsauschüsse
- Willkommenskultur
- Nutzung digitaler Medien in der Pfarrgemeinde
- „Gemeinschaft leben“
- Kinder und Jugendliche
- Themen für größere Runde
 - + Leiter von Wort-Gottes-Feiern
 - + Beerdigungsleiter
 - + Patronatsfest Hardeggen (3. Samstag nach Pfingsten)
 - + Website
- die Zeit zwischen Jetzt/Pfingsten und Herbst:
 - + welche Termine sind absehbar?

Das Nächste Treffen soll nochmal in der „kleineren“ Runde stattfinden, damit sich die Arbeitsweise noch klärt und festigt. Danach soll es ein Treffen in großer Runde geben, zu dem besonders die Vertreter:innen der Gruppen, Verbände und Projekte sowie der Einrichtungen eingeladen werden.

Dechant Andreas Pape

Pfarrei-Rat Northeim (20.04.2023)

Dechant Pape begrüßte die 17 anwesenden Vertreter:innen von Kirchenvorstand, Gruppen und Projekten sowie der Kindertagesstätte St. Marien und dem Caritas-Centrum Northeim und las eine Meditation zum Thema „Weg“

Die Moderation bei diesem 1. Treffen hatte Herr König, Leiter der KHG Göttingen, übernommen.

Die anwesenden stellten sich zunächst namentlich vor und berichteten von ihrer Funktion bzw. Tätigkeit im Bereich der Pfarrgemeinde.

Anschließend wurden jeweils die geplanten Terminen der Gruppe bzw. des Projektes zusammengetragen.

Das nächste Treffen ist am 07.09.2023 19.30 Uhr in Northeim.

Thema: Liturgische Dienste, Beerdigungsleiter:in, Leiter:in Wortgottesdienste

Dechant Andreas Pape

Die Kolpingfamilie Northeim startet nach der Pandemie wieder ihren **Kuchenverkauf**.

Am **18. Juni und 25. Juni** jeweils nach den Gottesdiensten bietet die Kolpingfamilie leckeren selbstgebackenen Kuchen an. Der Erlös wird an die Northeimer Tafel gespendet. Wir freuen uns auf Euer Mittun.

Doris Garborek f. d. Leitungsteam



„Geh in das Land, das ich Dir zeigen werde“

**Ignatianische Einzelexerziten im Kloster Marienrode, Hildesheim
28. August – 3. September 2023**

Exerziten sind eine längere Übungszeit, um im Lichte Gottes sich selbst und dem eigenen Leben zu begegnen, um im betenden Umgang mit dem Wort Gottes die eigene Beziehung zu Gott zu vertiefen und das Leben neu auszurichten.

Elemente: Teilnahme an der tägl. Eucharistiefeier, biblische Impulse, tägliches Begleitgespräch, durchgehendes Schweigen, 4 Stunden des persönlichen Betens.

Kursleitung: Marion Lütge

Beginn 28.8., 15.00 Uhr

Abreise: 3.9., 11.00 Uhr

Kosten: 531,00 Euro

Anmeldung: bitte direkt im Exerzitenhaus Kloster Marienrode

exerzitenhaus@kloster-marienrode.de

05121-9304140

24-Stundengebet in St. Martin

im 2. Halbjahr 2023 sind geplant:

+ Fr. 22. - Sa. 23.09.2023 und

+ Fr. 24. - Sa. 25.11.2023

jeweils 17:00 bis 17:00 Uhr

Maria in der Ferne, Bishausen:

nächster Gottesdienst geplant:

Sonntag, 10. September 2023

Weitere Informationen folgen noch.

Messfeiern mit Erstkommunion

am 2. Juni 2023 in Mariä Heimsuchung in Northeim und

am 24 Juni 2023 in St. Martin in Nörten-Hardenberg

Die Vorbereitungszeit auf das große Fest neigt sich dem Ende zu. In Northeim werden 19 Kinder und in Nörten-Hardenberg 17 Kinder die Erstkommunion feiern. Ein Mädchen sagte beim Treffen im April: „Oh, wie schade, wir treffen uns ja nur noch einmal zur Vorbereitung“. Dies zeigt doch, dass trotz der geringen Anzahl der Treffen aus vielen einzelnen Kindern gemeinsam mit den Katechet:innen eine Weggemeinschaft, eine Gruppe entstanden ist. Ein Pfingstgeschehen, Gott selbst wirkt in das Leben der Kinder und Familien hinein. Sie haben sich in die „Fußstapfen Jesu“ stellen lassen und sich von seiner Liebes-Botschaft Gottes berühren lassen. Diese innere Erfahrung kann ihnen niemand nehmen, das Fundament ist gelegt. Darauf können sie ihren Glaubensweg aufbauen, im Glauben weiter gehen.

Am Ende der Erstkommunionfeier werden die Kinder als Glaubenszeugen in die Welt gesendet. Die Erstkommunionkinder nehmen mit ihren liebevoll gestalteten Erstkommunionkerzen das Licht der Osterkerze mit nach Hause, in ihren Lebensalltag. Gott leuchtet in ihren Alltag hinein und strahlt durch sie aus.

Bitte begleiten Sie die Kinder und Familien mit der Zuversicht, dass Geist und Licht sie auf dem Lebensweg leiten wird, weiterhin mit Ihrem Gebet.





Neues Angebot des Caritas-Centrums Northeim

Seit April 2023 fährt die Projektmitarbeiterin Nadine Dirks mit dem mobilen Familienzentrum in fünf teilnehmende Kommunen des Landkreises Northeim. Ziel des Projektes ist es, Familien im ländlichen Raum die Möglichkeit zu geben, wohnortnah und unkompliziert an familienbildenden Angeboten teilzunehmen. In einem gemütlich eingerichteten Raum können sich Familien mit anderen über ihre Erfahrungen austauschen und bekommen von der Projektmitarbeiterin bei Bedarf Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten sowie Beratungs- und Anlaufstellen. In regelmäßigen Abständen finden Informationsveranstaltungen zu Themen rund um die Familie statt. Für die Kinder gibt es währenddessen vielfältige Spielmöglichkeiten.

Der Fahrplan des Familienzentrums mobil sieht wie folgt aus:

Montag: In der geraden Woche in der alten Schule in Düderode, Kalefeld
In der ungeraden Woche im Bürgerhaus in Echte, Kalefeld

Dienstag: Jede Woche im Mütterzentrum in Moringen

Mittwoch: In der geraden Woche im Jugendtreff in Dassel (Ortskern)
In der ungeraden Woche in der alten Schule Markoldendorf,
Dassel

Donnerstag: Jede Woche in der alten Schule in Katlenburg, Katlenburg-Lindau

Freitag: Jede Woche in der alten Schule in Bodenfelde (Ortskern)

Bei Fragen zum Projekt oder zu den Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an Frau Dirks.

E-Mail: dirks@caritas-suedniedersachsen.de, mobil: 015140246787

Zukunfts(t)räume – Auf dem Weg



Gemeinsam Perspektiven entwickeln



Martin Jäger / pixello.de

- Wie stellen wir uns die pastorale Arbeit zukünftig vor?
- Welche Träume und Sehnsüchte haben wir als Gemeinde?
- Welche Ziele sollten wir verfolgen?
- Was sollten wir in Zukunft nicht mehr machen? Welche Perspektiven können wir entwickeln?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns in der dritten Phase unseres Immobilienprozesses stellen.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, mögliche Wege zu skizzieren und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Seien Sie dabei und kommen Sie ins Gespräch über die Zukunft unserer Gemeinde! Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.

Wann?

17.06.2023

Uhrzeit?

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo?

Gemeindehaus in Nörten-Hardenberg,
Stiftsplatz 2



Immobilienprozess |
Bischof Hildesheim

Anmeldung möglichst bis zum 11. Juni 2023 an: zukunftsraeume@kath-pfarrei-st-martin.de

Exerzitien im Alltag 2023

„KOMM“

In der Fastenzeit sind 5 Frauen im ökumenischen Miteinander einen Exerzitienweg im Alltag gegangen. Biblische Impulse und Anregungen des Exerzitienbuches gaben täglich einen Impuls zum Meditieren auf den Weg zur Begegnung mit sich selbst und mit Gott.

„Komm zur Ruhe – Komm an bei dir – Komm in Gottes Nähe“

aber auch:

„Komm doch, Gott – Komm endlich!!“

und:

„Da kommt noch was! Die Tür zum Leben ist offen. Komm!“

„Da kommt noch was. Das Himmelreich kommt und ist schon da. Es breitet sich aus in dir, in der Welt, in Ewigkeit.“

(Zitat aus dem Exerzitienbuch)

Eine gute und segensreiche Erfahrung.

„Komm“ in die Nähe Gottes – der Zuruf gilt uns allen, jeden Tag neu. Vielleicht haben Sie nächstes Jahr Gelegenheit und Freude sich einem Exerzitienweg anzuschließen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

Kath. Männerverein St. Marien

Am 19. März trafen sich die Mitglieder des Männervereins (MV) von St. Marien wieder zu ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung, nachdem diese in den Jahren 2021 und 2022 Corona bedingt ausfiel.

Nach dem Beginn mit einer gut besuchten Kreuzwegandacht konnte der 2. Vors. Andreas Bauer 18 Mitglieder zum offiziellen Teil der Versammlung im Pfarrheim begrüßen. Im Rahmen des Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder gedachten die Mitglieder besonders ihres kürzlich unverhofft verstorbenen Vorsitzenden Hubert Wawerek, der dem Vorstand des Männervereins seit 1980 als 2. Vorsitzender und seit 2000 als 1. Vorsitzender angehört und den Verein mit großem Engagement geleitet hat.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein und dem Verband Katholischer Männergemeinschaften der Diözese Hildesheim (VKM) konnte Ortwin Blau geehrt werden. Ebenso gratulierten die Mitglieder Bertold Hieber, der 40 Jahre Mitglied im VKM (im Männerverein St. Konrad Uslar und seit 2014 in St. Marien) ist und bereits am Vortag im Rahmen der VKM-Bezirksversammlung Niedersachsen-Süd in Adelebsen geehrt wurde.

Bedingt durch die 2 ausgefallenen JHV 2021 und 2022 waren alle 4 Vorstandsmitglieder neu zu wählen. Leider hat sich keines der vorgeschlagenen Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen bereitgefunden, das Amt als Vorsitzender zu übernehmen, so dass letztlich auch die Existenzfrage des Männervereins diskutiert werden musste. Tendenziell waren die Mitglieder der Meinung, dass die Männergemeinschaft von St. Marien, in welcher Form und mit welcher Leitungsstruktur auch immer, bestehen bleiben soll.

Die Wahl eines neuen Vorstands oder eines anderen Leitungsgremiums, ggf. auch die Frage der „Neuorientierung“ der Männergemeinschaft in St. Marien wurde ausgesetzt und soll in einer neuen Versammlung erfolgen (21. Mai 2023) .

Nächste Termine:

- 03. Sept.: Männerwallfahrt nach Germershausen
- 18. Nov.: Bezirksversammlung Nds. – Süd in Hardegsen
- Dezember: 75 Jahre Männerverein St. Marien



Theo Henning

Danke für Ihre Unterstützung bei den Kollekten



Bild: Anna Zeis-Ziegler,
In: Pfarrbriefservice.de

	Northeim und Moringen	Nörten-Hardenberg und Hardegens
Misereor	1.212,64 €	1.985,00 €
Pastorale und soziale Dienste	377,82 €	entfallen
Bonifatiuswerk	88,00 €	96,22 €
Caritas im Bistum	199,74 €	115,07 €

Gottesdienste mit-feiern können Sie...

- **in unseren Kirchen** *und*
- **Zuhause** im Kreis der Familie.
Texte und Lieder für **eigene Andachten und Gebete** sind im „Gotteslob“ zu finden.
- **via Internet, z. B.**
www.domradio.de/web-tv/
Sonn- u. Feiertags: 10:00 Uhr werktags: 08:00 Uhr
- **via Fernsehen**
Übersicht aller kath. Verkündigungssendungen im TV: *www.kirche.tv*
Übersicht siehe **Videotext** ARD und ZDF
- **via Hörfunk**
Übersicht aller katholischer Verkündigungssendungen im Radio:
www.radio.katholisch.de



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juli

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

Die **Ordnung der Gottesdienste im Juli, August und September**

(= Urlaubszeit) kann sich noch ändern.

Bitte beachten Sie das Wochenblatt, die Homepage und die Informationen in der Presse.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Dechant Andreas Pape

Regelmäßige GOTTESDIENSTE am *Werktag*

übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt

Mittwoch 1. Mi	8:00 Uhr	Hl. Messe, Wortgottesfeier, anschl. Fatima-Rosenkranz	Northeim
Mittwoch 2. Mi.	9:15 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Moringen
Donnerstag 1. Do	19:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Nörten- Hardenberg
Freitag 2. Fr	9:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Hardeggen
4. Fr	16:00 Uhr	Andacht in der Paschenburg	

Besondere GOTTESDIENSTE

übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt

Pfingsten

28.05.	NH	09:15 Uhr	Hl. Messe	St. Martin
	N	11:00 Uhr	Hl. Messe	Mariä Heims.

Pfingstmontag

29.05.	NH	09:15 Uhr	Hl. Messe	St. Martin
	N	10:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	St. Sixti
	H	10:30 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	St. Marien

Samstag

03.06.	N	14:00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunion	Mariä Heims.
--------	----------	-----------	--------------------------------	--------------

Sonntag

04.06.	N	14:00 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder	Mariä Heims.
--------	----------	-----------	---	--------------

Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnam

08.06.	NH	19:00 Uhr	Hl. Messe	St. Martin
10.06.	H	18:00 Uhr	Hl. Messe/Wortgottesfeier	St. Marien
11.06.	N	11:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	Mariä Heims.

Samstag				
10.06.	NH	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Firmung durch Domkapitular Martin Tenge	St. Martin
Samstag				
24.06.	NH	14:00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunion	St. Martin
Sonntag				
25.06.	NH	09:15 Uhr	Hl. Messe besonders für Jugendliche	St. Martin
Sonntag				
01.07.	M	18:00 Uhr	Hl. Messe und Fahrzeugsegnung	St. Ulrich
02.07.	N	09:15 Uhr	Hl. Messe und Fahrzeugsegnung	Mariä Heims.
	NH	11:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion- austeilung und Fahrzeugsegnung	St. Martin
	N	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Firmung durch Domkapitular Martin Tenge	Mariä Heims.
Dienstag				
04.07.	M	18:00 Uhr	Andacht zum Patronatsfest im Pfarrgarten	St. Ulrich
Sonntag				
19.08.	M	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger	St. Ulrich
20.08.	N	09:15 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger	Mariä Heims.
	NH	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger	St. Martin

Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg



Kolping

Im Februar traf sich die Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg zur jährlichen **Mitgliederversammlung**.

Nach einer kleinen Stärkung wurde ein Rückblick auf das Jahr 2022 gehalten. Die Treffen fanden, in erster Linie immer noch, Corona-bedingt, in sehr kleinen Runden statt, wobei für das Jahr 2023 auf eine größere Beteiligung gesetzt wird.

Aufgrund seiner ordnungsgemäßen Arbeit wurde der Vorstand entlastet und in zwei Bereichen gewählt.

Das Leitungsteam (Clemens Nülsen) wurde durch die beiden bislang im erweiterten Vorstand tätigen Mitglieder Beata Drung und Karin Nutt ergänzt.

Des Weiteren schied Marek Drung turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Für ihn wurde Ina Pewny, neben Andreas Nutt, zur Kassenprüferin gewählt.

Diskutiert wurde über einen Tagesausflug 2023 (Mehr-Generationen-Ausflug im September auf Gut Herbigshagen) sowie das im kommenden Jahr stattfindende 125-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg.

Mit dem Kolping-Grablied wurde der offizielle Teil des Abends beendet, um noch ein wenig plaudernd zusammensitzen.

Der **Knobelabend** im März war äußerst spannend, galt es doch, unter vier Personen die vier Preise auszuwürfeln.

Diesmal gab R. Hinz sein Bestes, um die „Lachgummis“ zu gewinnen, was ihm auch gelang (2.155 P.). Er löste damit C. Nülsen ab, der es diesmal auf den dritten Rang (2.845 P.) schaffte. Den ersten Platz belegte A. Nutt mit 3.325 Punkten, gefolgt, mit einer Differenz von 370 Punkten, von seiner Frau.

Aufgrund der nur kleinen Runde konnten viele Themen innerhalb der Gemeinde und der Welt überhaupt diskutiert werden.

Es wäre aber schön, wenn es beim nächsten Knobelabend im Oktober wieder etwas mehr Konkurrenz gibt!

Godehard vor Ort

Die Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung hat in der Fastenzeit zu drei Gesprächsabenden eingeladen.

Den Beginn machte mit einem sehr aufgelockerten Vortrag Herr **Dr. Thomas Scharf-Wrede**, Direktor des Bistumsarchiv Hildesheim. Er zeichnete das Leben und die Wegstationen des Hl. Godehard nach. Was hat er nicht alles angeschoben zu seinen Lebzeiten! Welche Gedanken haben ihn bewegt und zu seinen Lebensentscheidungen beigetragen? Was begleitet uns und unser Bistum noch heute von seinem Leben? Es war bemerkenswert, wie aktuell, präsent dieser Godehard heute noch ausstrahlt.

Ein freudiges Wiedersehen gab mit **Pfarrer Wolfgang Semmet** und **Dechant Wigbert Schwarze**, beide in „jungen Jahren“ mit der Northeimer Kirchengemeinde verbunden. Sie zeigten auf, wie sich das Jubiläum um den Namenspatron ihrer Kirchengemeinden auswirkt, welche neuen Impulse dieses Jubeljahr für die heutige Pastoral gegeben hat.

Neben den vielen Gesprächsimpulsen wurden an persönlichen kleinen Anekdoten der gemeinsamen Zeiten nicht gespart.



"Geh deinen Weg!"

Pilgerweg zum Godehardjahr



16.04.2023

Zwanzig Pilgerinnen und Pilger aus dem Bistum Hildesheim konnte auch das ungemütliche Wetter nicht davon abhalten, sich von Dransfeld aus gemeinsam auf den Weg zu machen.

Unterwegs an besonderen Orten in der Natur, wie einem Ausguck, Ruinen, einem Fernglas, einer Quelle, einer Kapelle usw. waren wir durch kleine biblische Impulse zum Nachdenken und Austauschen eingeladen.

Bereichernd empfanden alle das gemeinsame Singen, Beten, die persönlichen Gespräche und die kleine Weg- und Glaubensgemeinschaft, die unterwegs wie von selbst entstand.

Zum Abschluss der Route konnten wir uns bei leckeren Getränken und Kuchen am Gaußturm stärken.

Herzlichen Dank an die Gemeindereferentinnen Barbara Matusche aus dem Dekanat Göttingen und Marion Lütge aus dem Dekanat Nörten-Osterode für die geistliche Inspiration, die liebevolle Vorbereitung und Begleitung des Weges!

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Pilgertouren, hoffentlich beim nächsten Mal bei angenehmerem Wetter.

Carolyn Herbke, St. Godehard Göttingen

Pilgererfahrungen zwischen Hildesheim und Göttingen

Zum zweiten Mal konnten wir – der Jugendhilfeverein Kwabsos e.V. aus Hildesheim – uns mit Jugendlichen auf den Weg machen, um den Jakobsweg zwischen Hildesheim und Göttingen zu erleben. Vier junge Männer waren mit mir und meiner Kollegin für eine Woche Ende März bei Schneesturm, Sonnenschein, Regengüssen und Wolkenhimmel unterwegs und machten eindruckliche und nachhaltige Erfahrungen:

Mit den eigenen körperlichen Grenzen, mit dem Zusammensein als Gruppe rund um die Uhr, mit allem Schönen und allen Konflikten, mit schlammigen und herausfordernden Waldpfaden und mit den Neuentdeckungen, die ein Leben als Pilger*in bereithält, z.B. das Schlafen in wechselnden Unterkünften auf zunehmend härter werdenden Isomatten. Dabei kamen tiefgehende Gespräche, die Entwicklung von Vertrauen in sich selbst und die anderen, aber auch Spaß und Blödeleien nicht zu kurz.

Zum ersten Mal durften wir dabei auf unserem Weg in Ihrer Gemeinde in Nörten-Hardenberg übernachten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die besondere (und temperaturbedingt besonders notwendige) Wärme, die Sie uns entgegen gebracht haben. Wir freuen uns auf einen nächsten Besuch im kommenden Jahr und grüßen Sie mit dem alten Pilger*innengruß: Ultraia („Immer weiter“).

Tobias Knittel, Dipl.-Sozialpädagoge, Kwabsos e.V.



Osterlichtfeier in St. Marien – ein voller Erfolg!

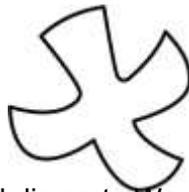
Am Karsamstag versammelten sich etwa 50 Kleine und Große Gläubige im Pfarrgarten von St. Marien in Hardeggen, um sich gemeinsam auf das Osterfest einzustimmen. Es wurde besprochen was in der Karwoche alles passiert ist und bildlich als Weg dargestellt. Als Highlight gab es ein Osterfeuer, das gesegnet wurde, um dann daran die Osterkerze zu entzünden. Alle Kinder konnten ihre kleinen Osterkerzen an der großen Kerze anzünden und das Licht mit nach Hause nehmen. Wir haben zusammen gebetet und gesungen. Es war eine sehr schöne Feier. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.



Europäisches Jugendtreffen in Taizé

Auch in diesem Jahr plant der BDKJ des Dekanates Nörten-Osterode wieder eine Fahrt nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene.

Als nächsten Termin können Interessierte sich schonmal die erste Woche der Herbstferien (14.-22.10.2023) freihalten. Anmeldemöglichkeiten und Fristen werden noch bekannt gegeben.



Kath. Öffentliche Bücherei St. Marien, Hardegsen

Öffnungszeiten: sonntags 10.00 -10.30 Uhr und
donnerstags 15.00 -16.00 Uhr.



Tauftermine 2023

Wenn Sie Ihr Kind durch das Sakrament der Taufe in die katholische Kirche aufnehmen lassen möchten, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem jeweiligen Pfarrbüro.

Die Tauffeier ist in der Regel in **Northeim** jeden ersten Samstag im Monat um 14:00 Uhr und in **Nörten-Hardenberg** jeden dritten Sonntag um 12:15 Uhr. Die Tauftermine in **Hardegsen und Moringen** erfolgen nach Absprache!



Wichtig:

Bitte, melden Sie sich spätestens vier Wochen vorher im Pfarrbüro an!

Die Taufpaten sollten dann auch schon feststehen (mindestens ein Pate muss katholisch sein).

Und bringen Sie bitte die Geburtsurkunde des Standesamtes sowie möglichst die Mitgliedsbescheinigungen des / der Paten mit!

Prävention von sexualisierter Gewalt

Die vom Bistum geforderten Institutionellen Schutzkonzepte (ISK) wurden für beide Pfarrgemeinden erstellt. Sie finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Weitere Informationen:

www.Prävention.Bistum-Hildesheim.de



Haus- / Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, aber gerne bei sich die Hl. Kommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Aktuelle Informationen aus und über die Pfarrgemeinden erhalten Sie über - den Aushang in den Schaukästen,

- in der Kirche ausliegende Handzettel

- die Homepages:

+ www.katholische-kirche-northeim.de

+ www.kath-pfarrei-st-martin.de

- über die Presse (HNA, GT, ...)

Unsere Kirchen

sind auch zum stillen, persönlichen Gebet weiterhin zuverlässig geöffnet:

Mariä Heimsuchung, Northeim, Breiter Weg,

Samstag 10:00-13:00

Sonntag zum Gottesdienst - 13:00

Montag - Freitag 10:00-16:00

St. Ulrich, Moringen, Tannenbergsstraße,

Sonntage 10:00-16:00

St. Martin, Nörten-Hardenberg, Stiftsplatz,

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

St. Marien, Hardeggen, Marienweg,

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

KOLLEKTEN - AUSBLICK

renovabis-Kollekte an Pfingsten (27./28.05.)

weitere Informationen: www.renovabis.de

Für die **Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)** (01./02.07.)

Kollekte für die **Domkirche in Hildesheim** (12./13.08.)

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (09./10.09.)

für die kirchl. Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und in Deutschland

Diasporaopfer für das Bonifatiuswerk im Bistum Hildesheim
(16./17.09.)

Caritaskollekte für die Dienste der Caritas im Bistum Hildesheim
(30.09./01.10.) Erntedank: www.caritas-dicvhildesheim.de

Neben den **besonderen Kollekten** gibt es weiterhin die **Kollekten für die eigene Pfarrgemeinde**.

Falls Sie nicht zum Gottesdienst kommen können / wollen, aber dennoch die Pfarrgemeinde finanziell unterstützen möchten, dann können Sie Ihre Gabe in einem Umschlag in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros werfen oder eine Überweisung machen:

- Northeim + Moringen: KSN, IBAN DE72 2625 0001 0000 0028 65
- Nörten + Hardegsen: KSN, IBAN DE90 2625 0001 0060 0096 51.

Herzlichen Dank!

Dechant Andreas Pape



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Sie erreichen uns

Pfarrer Dechant Andreas Pape

055 51 / 99 53 18, andreas.pape@bistum-hildesheim.net

Pfarrvikar *nicht besetzt*

Diakon Joseph Hauke

055 51 / 91 18 16, joseph.hauke@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin Marion Lütge

055 51 / 908 96 71, marion.luetge@bistum-hildesheim.net

Pastoralreferentin Monika Effertz

055 51 / 908 96 70, monika.effertz@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Northeim, Beate Wilm

055 51 / 99 53 18, post@katholische-kirche-northeim.de

Mo-Di 10:00-12:00 Mi 8:30-10:30 Do 15:00-17:00

Büro Moringen, Christiane Ostrowski

055 54 / 22 74 - pfarramt-moringen@freenet.de

mittwochs 9:00-12:00,

Pfarrbüro Nörten-Hardenberg, Katrin Schellmann

055 03 / 22 10, kath.pfarramt.noerten@t-online.de

Di 15:00-17:00 Mi-Do 10:00-12:00-

Büro Hardeggen, Katrin Schellmann

055 05 / 23 02, kath.pfarramt.hardeggen@t-online.de

freitags 9:00-11:00

Bitte zögern Sie nicht anzurufen, oder eine E-Mail zu schreiben, wenn Sie einfach etwas loswerden wollen, wenn Ihnen z. B. die Decke auf den Kopf fällt.

Falls Sie beim Anruf „nur“ den Anrufbeantworter erwischen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band. Sie werden baldmöglichst zurückgerufen.

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint für die Zeit **Herbst—Advent**

Der Redaktionsschluss ist Montag, 07. August 2023



Sie fehlen. Immer. Irgendwo.

Arbeitsmigration aus Osteuropa

Pfingstkollekte am 28. Mai | www.renovabis.de/pfingstspende

Impressum

Katholische Pfarrgemeinden
Nörten-Hardenberg und Northeim
c/o Dechant Andreas Pape,
Gardekürassierstraße 5, 37154 Northeim